

KLANGWERKSTATT

15. MUSIKTAGE
2006

TASTEN TOTAL

23.-25. November 2006
Domhof zu Ladenburg

26. November 2006
Turmsaal der City-Kirche-
Konkordien Mannheim

Unser Motto zum 15. Jubiläum:
„Alle reden von Mozart
(250stes Geburtsjahr).
Wir reden von Robert Schumann
und Heinrich Heine
(150stes Todesjahr)“

TASTEN TOTAL

15. Jubiläum der KLANGWERKSTATT-MUSIKTAGE

„Alle reden von Mozart (250stes Geburtsjahr).
**Wir reden von Robert Schumann und
Heinrich Heine** (150stes Todesjahr).“

Unter diesem Motto finden vom 23. – 26. November
2006 die 15. KLANGWERKSTATT- MUSIKTAGE statt;
diesmal als „Jubiläumstage“ in einer Kooperation
zwischen den Städten Ladenburg (23. – 25. 11. im
Domhof) und Mannheim (am 26.11. im Turmsaal der
City-Kirche-Konkordien in R,2).

TASTEN TOTAL bezieht sich einerseits auf das Instru-
mentarium selbst: 2 Flügel, einer davon klangweitert
präpariert, Masterkeyboard, KlangTisch, Bild-Klang-
Generator, Computer, Akkordeon, Vibraphon-, an-
dererseits auf das sensomotorische Abtasten der
Instrumente.

Am 23. und 24. 11. werden diese Instrumente
„modern/klassisch“, bzw. „experimentell/neu“ zu
hören sein und – wir ehren Robert Schumann mit 2
Hommagen und 2 Originalkompositionen für Klavier.

Am 25. 11., 17.00 Uhr wird in unserer Reihe
KULTUR IM GESPRÄCH eine Diskussionsrunde mit
interessanten Gästen durchgeführt, in der wir – nach
3 einleitenden Kompositionsbeispielen – Schumann
und Heine gedenken. Anschließend, nach einer Ge-
tränke- und Imbißpause, wird um 20 Uhr Hans-Karsten
Raecke seine Gesamtvertonung DEUTSCHLAND, EIN
WINTERMÄRCHEN von Heinrich Heine vorführen,
einschließlich der noch nicht aufgeführten Capita 15,
16, 17, 22, 25.

Am 26.11. 2006 werden zum Ausklang des „Heine-
Jahres“ im Turmsaal der City-Kirche-Konkordien in
Mannheim 3 Veranstaltungen stattfinden.
Zentral, um 17.30 Uhr, eine Ehrung für Heine mit
dem Thema REFLEXIONEN u. a. mit Prof. Dr. Jochen
Hörisch (Uni Mannheim) und Gästen; eingerahmt von
15 – 17 Uhr und von 20 – 22 Uhr durch 2 Wieder-
holungsvorführungen der Vertonung des WINTER-
MÄRCHENS von und mit Hans-Karsten Raecke.

Das genaue Programm unserer „Jubiläums-Musiktage“
finden Sie auch unter Veranstaltungen im Internet:
www.raecke-klangwerkstatt.de

Begrüßung durch die Stadt Ladenburg

Künstlerische Gesamtleitung:
Hans-Karsten Raecke

Wir danken der Stadt Mannheim,
der Stadt Ladenburg und dem
Regierungspräsidium Karlsruhe
für Ihre Unterstützung.

Unsere Homepage:

www.raecke-klangwerkstatt.de

EINTRITTSPREISE

Einzelkonzert: 15 € / ermäßigt 12 €
2 Konzerte: 25 € / ermäßigt 22 €
ab 4 Konzerte: 50 € / ermäßigt 40 €

Kartenvorbestellung ist in
diesem Jahr ratsam!

Ab September 2006 unter :
Tel : 06203 / 922603
Fax: 06203 / 924709

Bei der Stadlinformation Ladenburg,
Carl-Benz-Platz 1, 68526 Ladenburg

Donnerstag 23. November, 19.30 Uhr
im Domhof, Hauptstraße (Rathaus), Ladenburg

Hans-Karsten
Raecke

RASTER 1

für 2 klangerweiterte Flügel mit 3 Pianisten
und einem Schlagzeuger
Ausführende: Hermann Keller, Christoph Wunsch, Thorsten
Lindner (Flügel), und Christian Lang (Schlagspiel im Flügel)

RASTER 6a

(in Erinnerung an ein Klavierstück von Johann Sebastian Bach)
für klangerweiterten Flügel-Solo mit Hermann Keller

RASTER 6b

(in Erinnerung an Robert Schumann)
für klangerweiterten Flügel-Solo mit Thorsten Lindner

RASTER 6c

(in Erinnerung an John Cage)
für klangerweiterten Flügel mit Christoph Wunsch

RASTER 7

(in Erinnerung verbinde ich Bach mit Schumann und Cage).
Alle 3 Stücke gleichzeitig an 2 klangerweiterten Flügeln.

RASTER 9

für 2 klangerweiterte Flügel mit 4 Pianisten und
einem Schlagzeuger
Ausführende: Hermann Keller, Christoph Wunsch,
Thorsten Lindner, Tobias Norajitra, Hans-Karsten Raecke (Flügel)
und Christian Lang (Schlagspiel im Flügel)

P A U S E (mit Getränkestand und Imbiß)

Robert
Schumann

DAVIDSBÜNDELER TÄNZE

für Klavier
Solist: Thorsten Lindner

Hans-Karsten
Raecke

RASTER 8

für klangerweiterten Flügel
mit Einbeziehung des Volksliedes
„Es geht eine dunkle Wolk herein....“
Gesang: Anika Raecke-Schick

P A U S E (mit Getränkestand und Imbiß)

Hermann Keller

KEIMBLÄTTER

(Schumann-Metamorphosen) für Klavier

Hans-Karsten
Raecke

RASTER 2

für klangerweiterten Flügel Solist: Thorsten Lindner

Robert
Schumann

GEISTERVARIATIONEN

für Klavier
Solist: Hermann Keller

Freitag 24. November, 19.30 Uhr
im Domhof, Hauptstraße (Rathaus), Ladenburg

Hermann Keller

3. SONATE FÜR KLAVIER

an zwei Tasteninstrumenten
(die zweite Tastatur ein Viertel Ton tiefer gestimmt)

Pei-Yu Shih

BLUME, HAND, LÄCHELN

für Akkordeon mit Klang-Zuspielung
Solistin: Andrea Carola Kiefer

Hans-Karsten
Raecke

RASTER 5

für klangerweiterten Flügel mit 3 Pianisten und
einem Schlagzeuger
Ausführende: Hermann Keller, Christoph Wunsch, Thorsten
Lindner (Flügel) und Christian Lang (Schlagspiel im Flügel)

Klaus Huber

WINTER SEEDS

für Akkordeon
Solistin: Andrea Carola Kiefer

P A U S E (mit Getränkestand und Imbiß)

Hans-Karsten
Raecke

DIE HIMMELSSCHEIBE VON NEBRA

für Bild-Klang-Generator

Wolfgang
Schlüter

Aus dem SOLOBUCH FÜR VIBRAPHON

Solist: Christian Lang

Christoph
Wunsch

SPACE(S)

für Klavier und Computer
IMPULSE
für Vibraphon und Klavier
Ausführende: Christian Lang und Christoph Wunsch

Hans-Karsten
Raecke

PFERDEKOPFNEBEL 2

für Bild-Klang-Generator

P A U S E (mit Getränkestand und Imbiß)

FREIE IMPROVISATION

mit den Interpreten des Abends beginnend als
HAPTISCHES QUARTETT am Klangtisch
(der Bild-Klang-Generator als Tisch aufgestellt)

Samstag 25. November
im Domhof, Hauptstraße (Rathaus), Ladenburg

Diskussions-
runde

17.00 Uhr

KULTUR IM GESPRÄCH 1

eine Diskussionsrunde um Robert Schumann und Heinrich Heine
mit einem prominenten Gast, Hermann Keller, Thorsten Lindner
und Hans-Karsten Raecke, die einleitend 3 Werkbeispiele an
den Flügeln vortragen.

P A U S E (mit Getränkestand und Imbiß)

Hans-Karsten
Raecke

20 Uhr

Heinrich Heine

DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN

ein musikalisch-dramatischer Zyklus für Stimme und
klangerweiterten Flügel. Komponiert und interpretiert
von Hans-Karsten Raecke (Capita 1 – 27)

Gesamturaufführung

(nach Caput 14 – Pause mit Getränkestand und Imbiß)

Sonntag

26. November, Sonderkonzert im Turmsaal
der City-Kirche-Konkordien, Mannheim, R,2

Hans-Karsten
Raecke

15 Uhr

Heinrich Heine

DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN

ein musikalisch-dramatischer Zyklus für Stimme und
klangerweiterten Flügel. Komponiert und interpretiert von
Hans-Karsten Raecke (Capita 1 – 27)

P A U S E (mit Getränkestand und Imbiß)

nach Caput 14 und nach Konzertende

Diskussions-
runde

17.30 Uhr

KULTUR IM GESPRÄCH 2

– REFLEXIONEN
eine Diskussionsrunde um Heinrich Heine, u. a. mit Prof. Dr.
Jochen Hörisch und Hans-Karsten Raecke

P A U S E (mit Getränkestand und Imbiß)

Hans-Karsten
Raecke

20 Uhr

Heinrich Heine

DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN

ein musikalisch-dramatischer Zyklus für Stimme und
klangerweiterten Flügel.
Komponiert und interpretiert von Hans-Karsten Raecke
(Capita 1 – 27)

P A U S E (mit Getränkestand und Imbiß)

nach Caput 14